

Sie engagieren sich ehrenamtlich oder beruflich zu Themen, die das muslimische Leben in Deutschland betreffen?

Sie haben eine Idee für ein Projekt, das die gesellschaftliche Teilhabe von Muslim_innen in Deutschland fördert?

Und sie haben Interesse an einem Austausch mit Wissenschaftler_innen?

Dann bewerben Sie sich um ein AIWG-Praxisfellowship!

}aiwg{

Akademie für Islam
in Wissenschaft
und Gesellschaft

Das AIWG Praxisfellowship

Was ist das Besondere am AIWG-Praxisfellowship?

Fellowship-Programme an deutschen Hochschulen richten sich üblicherweise an Wissenschaftler_innen. Diese werden zeitlich befristet gefördert, um an einer wissenschaftlichen Institution Forschung zu betreiben und sich innerhalb ihrer Fachdisziplin weiter zu qualifizieren.

Das Praxisfellowship-Programm der AIWG hingegen richtet sich an engagierte Personen aus der Praxis, die sich aus zivilgesellschaftlicher Perspektive Fragen muslimischen Lebens in Deutschland widmen und an einem wissenschaftlichen Austausch interessiert sind.

Die AIWG stellt über die Praxisfellowships somit die nötigen Mittel und eine umfassende Unterstützung bereit, um ein individuelles Projekt umzusetzen und sich mit Wissenschaftler_innen der islamisch-theologischen Studien und Nachbardisziplinen auszutauschen. So können Praxisfellows die mit ihren Themen verbundenen Fragen und Herausforderungen eingehend diskutieren, sich weiteres Sachwissen aneignen und sich qualifizieren und vernetzen.

Welche Formen von AIWG-Praxisfellowships gibt es?

Fulltime Praxisfellowships werden an Personen vergeben, die sich *vollumfänglich* für die Dauer von bis zu 12 Monaten an die AIWG anbinden. Für diese Zeit erhalten sie ein **Stipendium** in Höhe von 2200 Euro, das der Sicherung des Lebensunterhalts dient, um sich ihrem persönlichen Praxisprojekt und dem Wissensaustausch hierzu zu widmen. Im Falle einer bestehenden Berufstätigkeit müssten sich Fellows für diese Zeit freistellen lassen.

Associated Praxisfellowships werden an Personen vergeben, die *neben Studium, Beruf oder Lebensalltag* für die Dauer von 12 Monaten an einem Projekt arbeiten möchten. Für einzelne konkret zu vereinbarenden Leistungen im Rahmen ihres Praxisfellowship-Projekts können sie neben Sach- und Reisemitteln eine **Vergütung** erhalten.

Wie kann man sich bewerben?

Initiativbewerbungen: Sie können sich jederzeit initiativ mit Ihrer Projektidee bei uns bewerben. Bitte beachten Sie hierzu die Richtlinien gemäß dem Leitfaden.

Themengebundene Bewerbung: Bewerben Sie sich auf eine themengebundene Ausschreibung zu einem von der AIWG vorgegebene Thema. Aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website.

Welche Vorteile bringt ein AIWG-Praxisfellowship?

- **Kreativer Freiraum für eigene Ideen:** Viele Ideen scheitern an praktischer Unterstützung, Zeit- und Geldmangel. Engagierte Persönlichkeiten und ideenreiche Talente erhalten mit dem AIWG Praxisfellowship-Programm die Mittel, um sich einen befristeten kreativen Freiraum zu schaffen, innerhalb dessen sie ihre Fähigkeiten und Ideen für die Gesellschaft reflektieren, weiterentwickeln und ein Projekt praktisch umsetzen können.
- **Vernetzung und Professionalisierung:** Durch die Einbindung in die AIWG mit ihren Projekten erhalten Praxisfellows die Möglichkeit, sich innerhalb ihres Themengebiets zu vernetzen. Ihnen wird außerdem die Möglichkeit geboten, ihre Ideen intensiv mit Fachleuten aus der Wissenschaft zu reflektieren und sich so weiter zu qualifizieren. In ihrem bisherigen ehren- oder hauptamtlichen Engagement können sie sich in dieser Zeit weiter professionalisieren.
- **Individuelle Unterstützung für das gesellschaftliche Engagement:** Mit den beiden Formen der Fellowship-Vergabe ermöglicht die AIWG engagierten Personen, ihr Projekt entweder für zwölf Monate nebenberuflich zu realisieren (Associated Fellowship), oder sich hierfür für die Dauer vollständig beruflich freistellen zu lassen (Fulltime Fellowship). Die Form des Fellowships hängt von dem jährlichen Kontingent für Fellowships der AIWG, von den jeweiligen beruflichen Voraussetzungen der Bewerber_innen und der Ausschreibung ab.

Wer kann AIWG-Praxisfellow werden?

Personen, die

- sich nebenberuflich oder vollumfänglich Zeit nehmen können, ein Projekt zu bearbeiten, das die gesellschaftliche Teilhabe von Muslim_innen in die Gesellschaft fördert,
- eine Projektidee mitbringen, die anschlussfähig ist an eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit islambezogenen Themen in Deutschland,
- das Interesse, die Fähigkeit und die Bereitschaft für den Austausch mit Wissenschaftler_innen, insbesondere der islamisch-theologischen Studien, haben und grundsätzlich bereit sind, an Projekten und Veranstaltungen der AIWG an verschiedenen Hochschulen mitzuwirken.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:

Ulrich Paffrath

Koordinator Wissenstransfer

E-Mail: paffrath@aiwg.de

Tel.: 069-798 22450